

Systeme für einen intelligenten Werte- und Geldtransfer
 TWINDOOR TRANSFERSAFES / SCHLEUSENTRESORE



TwinDoor I

Größe 2

Motorblock von Innentür ist aufgefahren - Tür kann zur Wertentnahme geöffnet werden .



Aussentür geschlossen



Versicherungsschutz

Definierte Einbruchprüfung nach VdS 2560 und VdS 2450/EN 1143-1 Klasse I priv. bis 65.000,-€
 Gewerblich bis 20.000,-€ Unverbindliche Richtwerte, sprechen Sie mit Ihrer Versicherung. **(bei Anschluss an EMA verdoppelt sich der Versicherungsschutz. Sprechen Sie hierzu mit Ihrer Versicherung)**

Zertifizierung:

VdS 2560 und VdS 2450/EN 1143-1 Grad I



Türsteuerung reguliert die Freigabe des jeweiligen Motorblocks in Innen- und Aussentür



Das gegen Mehrpreis erhältliche Depositaufnahmegestell erleichtert die An- bzw. Übergabe, da es herausgezogen und auch geschwenkt werden kann .

Massive Konstruktion für Wandeinbau. Korpus und Türen mehrwandig. Mit je 1 Tür zur Front- und Rückseite serienmäßig mit je 1 DB-Schloss verschieden schließend mit 2 Schlüssel. Mit 4 Bohrungen im Boden für Verankerung. Die Türsteuerung besteht aus je einem Motorblock in jeder Tür, die über eine Datenleitung miteinander verbunden sind. Weiterhin besitzt jeder Motorblock einen Türsensor und einen Schlossschalter. Der Motorblock in der Aussentür besitzt eine rote LED zur Anzeige. Der Motorblock der inneren Tür besitzt eine Eingabetastatur mit roter und grüner LED. Über ein 5 V - Steckernetzteil wird die gesamte Einheit versorgt. Jeder Motorblock sperrt direkt in das Riegelwerk der jeweiligen Tür und kann so das Öffnen der Tür verhindern. In der Grundstellung ist der Motorblock geschlossen + die Tür damit gesperrt. Lackierung RAL 7035 **Sondermaße sowie Alarmanlagenanbindung auf Anfrage gg. Aufpreis möglich !** Schleusen-Wertschutzschränke werden in eine Wand eines Gebäudes eingebaut, um unabhängig von Geschäftszeiten eine kontrollierte Übergabe von Werten zwischen unterschiedlichen Bereichen zu ermöglichen.

Je nach vorhandenen Bereichen können unterschiedliche Ausführungen von Schleusen-Wertschutzschränken zum Einsatz kommen.



TwinDoor I

Produktdaten

TwinDoor I	Außenmaße (mm)			Innenmaße (mm)			Fachboden inkl.	Volumen Liter	Gewicht kg
	Höhe	Breite	Tiefe	Höhe	Breite	Tiefe			
Größe 1	606	636	800	467	500	583	1	136	215
Größe 2	806	636	800	667	500	583	2	194	260
Größe 3	1006	636	800	867	500	583	2	252	315
Größe 4	1206	636	800	1067	500	583	3	311	360
Größe 5	800	836	800	661	700	583	2	270	325
Größe 6	1250	836	800	1111	700	583	3	453	430

Optionale Ausstattung

- 41156 Depositaufnahmegestell auf Teleskopschienen lfd. und schwenkbar gg. Mehrpreis
- 41157 Alarmset mit Komponenten inkl. Einbau (Innenbreite verringert sich um 40mm) gg. Mehrpreis
- 41158 Wetterschutztür aus Edelstahl vor Aussentür gg. Mehrpreis auf Anfrage
- 41159 Untergestell für Innenbereich auf Anfrage (da unterschiedliche Größen) gg. Mehrpreis
- 41160 Verankerungsmaterial (2 Dübel M12x50 und 2 Schrauben M12x90-8.8 zur Befestigung des Tresors)

Grundausrüstung: DB-Schloss VdS Klasse 1 mit 2 Schlüsseln (Länge 120mm), Hängegriff metall 60mm vorstehend, mit Riegelwerk, aussenliegende Bänder, Türöffnungswinkel 180°, 4 Bohrungen 16mm im Boden, Verankerungsmaterial gg. Mehrpreis - siehe Zubehör, Lackierung/Farbe:RAL 7035

FARBE Außenmaße ca.: HxBxT (mm)

FARBE Innenmaße ca.: HxBxT (mm)

FARBE Lichte Türdurchgangsmaße ca.: HxBxT (mm)

Größenaufstellung mit detaillierten Angaben

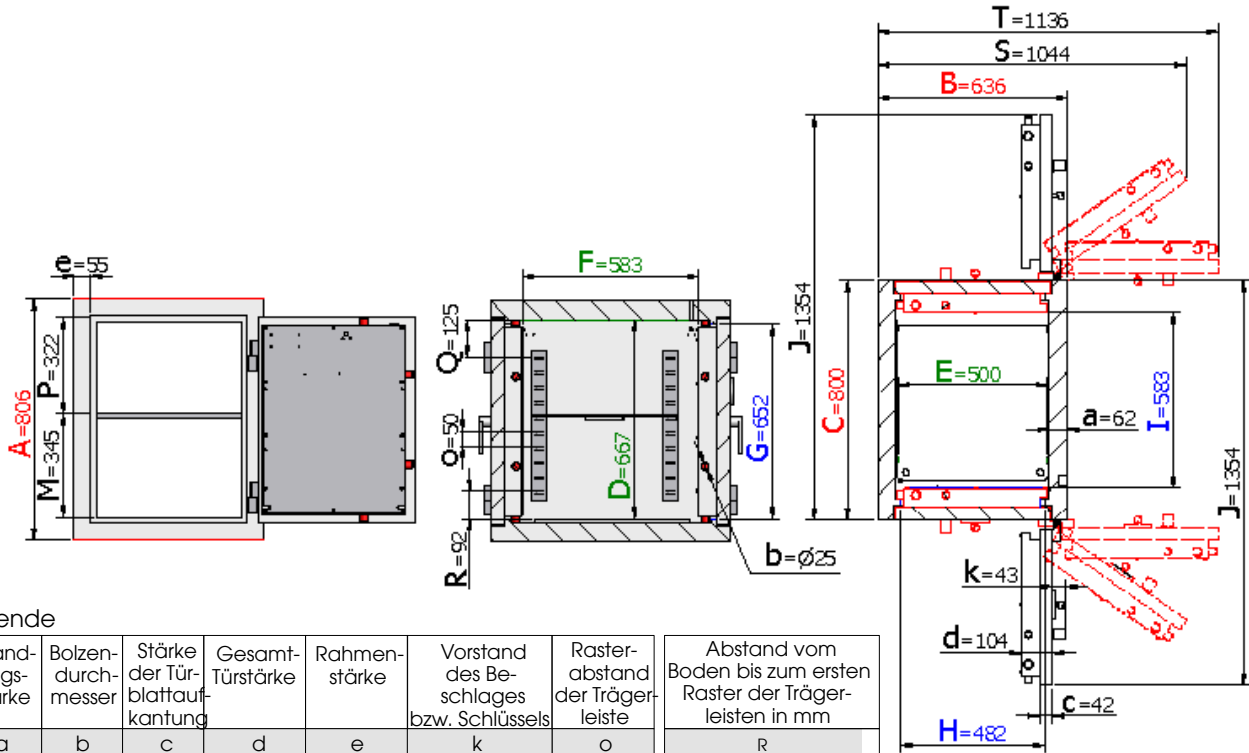
Größe	Außenhöhe	Außenbreite	Außentiefe	Innenhöhe	Innenbreite	Innentiefe	lichte Türdurchgangshöhe in mm	lichte Türdurchgangsbreite in mm	lichte Innentiefe von TV-Blech bis Rückwand in mm	Außentiefe Korpus + Tür bei 90° in mm	Freier Abstand bis zur Kopfplatte in mm	Abstand von Kopfplatte bis zum letzten Raster der Trägerleisten in mm	Abstand vom Boden bis zum ersten Raster der Trägerleisten in mm	benötigte Gesamtbreite bei Türöffnungswinkel für volle Türdurchgangsbreite	benötigte Gesamtbreite bei Türöffnungswinkel 180°	Türverriegelung		
																Vorn	Abstand mm	Oben/unten
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	P	Q	R	S	T			
Gr. 1	606	636	800	467	500	583	452	482	583	1354	122	125	92	1044	1136	2	200	1/1
Gr. 2	806	636	800	667	500	583	652	482	583	1354	322	125	92	1044	1136	2	300	1/1
Gr. 3	1006	636	800	867	500	583	852	482	583	1354	172	125	142	1044	1136	3	300	1/1
Gr. 4	1206	636	800	1067	500	583	1052	482	583	1354	22	125	142	1044	1136	3	300	1/1
Gr. 5	800	836	800	661	700	583	646	682	583	1554	316	119	92	1444	1536	2	300	1/1
Gr. 6	1250	836	800	1111	700	583	1096	682	583	1554	66	119	142	1444	1536	3	300	1/1

Größe 2

Frontansicht

Seitenansicht

Draufsicht



Legende

Wandstärke	Bolzendurchmesser	Stärke der Türblattaufkantung	Gesamt-Türstärke	Rahmenstärke	Vorstand des Beschlages bzw. Schlüssels	Rasterabstand der Trägerleiste	Abstand vom Boden bis zum ersten Raster der Trägerleisten in mm
a	b	c	d	e	k	o	R



Gewichts, Farb- und Maßangaben sind unverbindlich. Irrtum, Gewichts-, Maß- und Farbveränderungen vorbehalten. Geringe Gewichts-, Farb- und Maßabweichungen sind produktionsbedingt. Technische Änderungen vorbehalten. Tresore evtl. kopplastig, bei Inbetriebnahme entsprechende Sorgfalt gem. Einbauanleitung walten lassen.

Ein Schleusen-Wertschutzschrank hat je eine
 Aussentür, welche dem Entversorger (z.B. Werttransportunternehmen) zuzuordnen ist
 Innentür, welche dem Betreiber (Gebäude) (z.B. Einkaufcenter) zuzuordnen ist
 Der VdS hat weiter nachstehende Zuordnung der Bereiche vorgenommen:

Bereich 0: Außenbereich

Der Bereich 0 ist der Bereich, der für Jedermann jederzeit zugänglich ist. Zu diesem Bereich gehören u.a.
 - Grundstück des Gebäudes, - Bürgersteig/Fußgängerzone, - Parkplatz, - Garage/Tiefgarage

Bereich 1: Kundenbereich/Eingang

Kundeneingänge, Foyer-/SB-Zone. Der Zugang zu diesem Bereich außerhalb der Geschäftszeit ist nicht für Jedermann jederzeit möglich; er muß über Zutrittskontrollanlage geregelt werden. Zu diesem Bereich gehören u.a. - Selbstbedienungs (SB)-Bereich, - Informationsbereich (Info-Bereich)

Bereich 2: Kundenbereich allgemein

Dieser Bereich ist nur während der Geschäftszeiten Jedermann zugänglich. Zu diesem Bereich gehören u.a.
 - Verkaufsraum, - Kassenhalle eines Geldinstitutes, - Ein-/Auszahlungs- und Service-Bereich, - Ausstellungen, - Beratungsbereiche, - Anmeldung und Informationsschalter

Bereich 3: Verbundpartner, Dienstleister

Zu einer heute aktuellen Neubau- oder Umbauplanung von Betrieben gehören neben den eigentlichen Hauptbereichen auch Verbundpartner wie - Bausparkasse in einem Geldinstitut, - Versicherung in einem Geldinstitut, - Bäckerei in einem Supermarkt, - Tagungs- und Sitzungsräume, Spezieller Raum zur Ent- und Versorgung des Schleusen-Wertschutzschrankes (ist z.B. dem Werttransportunternehmen zuzuordnen)

Bereich 4: Interner Bereich

Für diesen Bereich gilt die Vorgabe, dass er der Allgemeinheit sowohl während als auch außerhalb der Geschäftszeit nicht kontrolliert zugänglich ist. Zu diesem Bereich gehören u.a.
 - Vorstand, Geschäftsleitung, - Kreditabteilung, - Wertpapierabteilung, - Poststelle, - Verwaltung, - Organisation, - Sozialräume (z.B. Küche, Garderobe, Kasino)

Bereich 5: Sicherheitsbereich

Der Zugang zu diesem Bereich ist nur besonders legitimierten Personen gestattet. Zu diesem Bereich gehören u.a. - Räume, in denen Wertschutzschränke aufgestellt sind, - Kasse, Distriktkasse, Hauptkasse, - Geldzählraum, - Geldschleuse, - Wertpapierstelle (Zentrale), - Raum für Anlageteile der Einbruch- und Überfallmeldetechnik und sonstige Überwachungstechnik.

Dem Bereich 5 sind auch Wertschutzräume zuzuordnen. Der Einbau eines Schleusen-Wertschutzschrankes ist nur dann zulässig, wenn bei keinem Öffnungszustand die Wertschutzraumwandung geschwächt wird. Außerdem muß der Einbau des Schleusen-Wertschutzschrankes in eine Wertschutzraumwandung durch die Anerkennung des Wertschutzraumes abgedeckt sein.

Schleusen-Wertschutzschränke sollen eine kontrollierte Übergabe von Werten zwischen unterschiedlichen Bereichen ermöglichen !

Die mögliche Zuordnung der Bereiche sind in der nachstehenden Tabelle aufgezeigt.

Anwendungsbereiche		Ent-/Versorger (z.B. Werttransportunternehmen)					
		Bereiche	0	1	2	3	4
Betreiber (z.B. Geldinstitut)	0		x	x	x	x	x
	1			x	(x)	x	x
	2				(x)	x	x
	3					entfällt	entfällt
	4						x
	5	**	**			**	

X Nicht zulässig (X) Nicht zulässig bei Geldinstituten
 Für diese Anwendung ist kein Schleusen-Wertschutzschrank notwendig

** Für den Fall, dass der Schleusen-Wertschutzschrank in eine Wertschutzraumwandung eingebaut wird, sind die Kombinationen
 -Betreiber-Bereich 5 und Ent-/Versorger Bereich 0
 oder
 -Betreiber-Bereich 5 und Ent-/Versorger Bereich 1
 oder
 -Betreiber-Bereich 5 und Ent-/Versorger Bereich 3 (ausgenommen wenn der Bereich 3 ausschließlich dem Ent-/Versorger zuzuordnen ist) nicht zulässig.



Gewichts, Farb- und Maßangaben sind unverbindlich. Irrtum, Gewichts-, Maß- und Farbveränderungen vorbehalten. Geringe Gewichts-, Farb- und Maßabweichungen sind produktionsbedingt. Technische Änderungen vorbehalten. Tresore evtl. kopplastig, bei Inbetriebnahme entsprechende Sorgfalt gem. Einbauanleitung walten lassen.

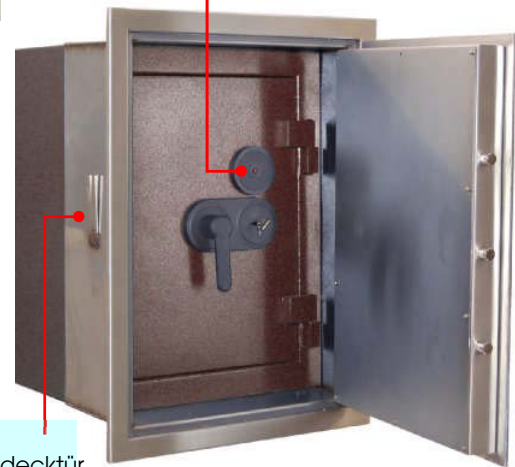
Foto zeigt Wertübernahme im Aussenbereich in Fussgängerzone



Wetterschutztür aus Edelstahl. Schützt das Schloss im Aussenbereich vor Witterung und Vandalismus!

Bereich 0: Außenbereich
Das Werttransportunternehmen hat über die mit einer zusätzlichen Wetterschutztür aus Edelstahl abgedeckte Aussenfür die bis dahin einggenommenen Umsätze eines Lebensmittelmarktes in einem Einkaufcenter für den Abtransport zum Geldinstitut übernommen.

Eine Leuchtdiode zeigt an, ob die Öffnung für außen freigegeben ist.



Wandanker von Rahmen der Abdecktür (je Seite 1 Wandanker)

Abdecktür und Rahmen aus Edelstahl schützen Schloss vor Witterung und Vandalismus

Über den Schleusen-Wertschutzschrank wird die Wetterschutztür aus Edelstahl geschoben und in die Wandöffnung gesetzt. Der Schleusen- Wertschutzschrank wird mit 4 Schwerlastdübeln verankert und dann komplett mit dem Rahmen der Abdecktür (die Wandanker müssen vorher aufgebogen werden) einbetoniert. Die Scharniere der Tür sind von innen so verschraubt, dass die Tür selbst im geöffneten Zustand nicht ausgehen werden kann. Ein Hintergreifprofil gibt zusätzliche Sicherheit. Der Verschluss erfolgt über ein Doppelbartschloss (inkl. 2 Schlüssel). Die Abdecktür ist nicht nur als Wetterschutz vorgesehen, sondern erfüllt auch die Aufgabe, den Schleusen-Wertschutzschrank vor Vandalismus zu schützen!



Tastatur von elektronischer Schleusensteuerung mit Ereignisspeicher der u.a. die Öffnungs- bzw. Schliessvorgänge dokumentiert. Mittels separat erhältlicher Software und Auslesekabel kann der Ereignisspeicher über Laptop ausgelesen werden.

Bereich 3: Verbundpartner/ Innenbereich
Im separaten Büro des Lebensmittelmarktes wurden die Einnahmen des Vormittags gezählt und in einem Depositbehältnis für die Übergabe an ein Werttransport-Unternehmen vorbereitet. Der Schleusenwertschutzschrank wurde mit 4 Bohrungen im Boden in der Wand verankert.



Geöffnete Tür innen mit Depositbehältnis

Teil der Schleusen-Steuerung von Innentür

Gewichts-, Farb- und Maßangaben sind unverbindlich. Irrtum, Gewichts-, Maß- und Farbveränderungen vorbehalten. Geringe Gewichts-, Farb- und Maßabweichungen sind produktionsbedingt. Technische Änderungen vorbehalten. Tresore evtl. kopplastig, bei Inbetriebnahme entsprechende Sorgfalt gem. Einbauanleitung walten lassen.